

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 242.

Samstag den 14. October

1854.

Johann Schneider von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 9. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

73

Dr. Busch.

Ludwig Reifert von Wiesbaden beabsichtigt nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

73

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Herzoglicher Landesregierung wird hiermit verfügt, daß Kartoffeln in Quantitäten unter einem Malter vom 20. l. M. an nicht mehr nach Maas, sondern lediglich nach Gewicht auf hiesigem Markte verkauft werden dürfen.

Die Verkäufer haben bis zu diesem Termine sich die nöthigen Waagen anzuschaffen und in Bereitschaft zu halten.

Wiesbaden, den 11. October 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen wird hiermit das schnelle Fahren den Geisbergweg herunter bei Strafe verboten.

Wiesbaden, den 13. October 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

An die Wähler der I. Abtheilung.

Die Wahl der Gemeindevorsteher hiesiger Stadt betreffend.

Die am 5. d. M. von der I. Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt zu Gemeindevorstehern erwählten Herren Kaufmann Heinrich Schirmer und Maurermeister Wilhelm Rücker haben die Annahme der auf sie gefallenen Wahl abgelehnt, und ist dadurch die Wahl zweier anderen Gemeindevorsteher nothwendig geworden. Termin zu dieser Ersatzwahl wird andurch auf

Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
anberaumt und haben sich die Wähler der I. Abtheilung in diesem Termine im Rathhause bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Ausbleibenden zu versammeln.

Nur Krankheit oder Abwesenheit kann von dem Erscheinen bei der Wahlversammlung dispensiren.

Wiesbaden, den 13. October 1854.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 16. October Vormittags 9 Uhr läßt Philippine Schüller von hier allerlei Mobilien, als: 1 Canapee, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Spiegel, vollständige Betten, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan &c. in dem Hause des H. Lackirer Hartmann meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 5. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

4406

Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

261

Bei dem Unterzeichneten ist eine große Sendung amerikanische **Gummi-überschuhe** in jeder Größe angekommen, sodann auch eine große Auswahl **Filzschuhe** mit Leder- und Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.

4482

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst vom 2. October 1854 an

von Biebrich zu Thal:

Täglich 6 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens bis **Cöln**.

„ 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens bis **Düsseldorf**.

Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags nach

Rotterdam, Montags u. Donnerstags nach **London**.

„ 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens nach **Cöln**.

von Biebrich zu Berg:

Täglich 1 $\frac{1}{2}$ und 3 Uhr Nachmittags bis **Mannheim**.

„ 5 und 8 Uhr Nachmittags bis **Mainz**.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**

täglich 8 $\frac{1}{4}$ und 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft bei dem Agenten

F. W. Kæsebier,

Sonnenberger Thor No. 2.

201

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit einem hiesigen verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß er seit dem 1. October seine frühere Wohnung verlassen und eine andere Schulgasse No. 5 im zweiten Stocke bezogen hat.

Friedrich Aneuper,

Kammerjäger.

4418

Traubencur zu **Bad Gleisweiler**

bei Landau in der Rheinpfalz.

Die Reife der Weintrauben ist nunmehr soweit vorgeschritten, daß diese Cur von jetzt bis Ende October in den Weinbergen des Unterzeichneten, also **frisch von den Reben weg**, gebraucht wird, was deren gute Wirkung wesentlich fördert. Für vorzügliche Qualität und Ueberfluß an dieser Frucht kann um so mehr garantirt werden, als es hier, verglichen mit andern Lagen der Pfalz, auch in diesem Jahre viele Trauben gibt. Es wirkt die Traubencur reizmildernd, blutverbessernd und auflösend

- 1) bei **chronischem Catarrhe** und den verschiedenen Stadien der **Tuberculose**;
- 2) bei **Störungen in den Unterleibsorganen**, vorzüglich der Leber und Milz, bei **Gelbsucht**, **Hämorrhoiden** und daher rührendem **Herzklopfen**;
- 3) bei **Anlage zur Bildung von Gallen- und Blasensteinen**, bei **Gicht**;
- 4) bei **Dyscrasieen**, wie **Scropheln** und **Flechten**;
- 5) dem Gebrauche der aromatischen Weintrauben weichen **chronische Diarrhöen**.

Die **Ziegenmolkencur** wird hier vom 1. Mai bis Ende October, die **Wassercur** zu jeder Jahreszeit gebraucht. Außer den gewöhnlichen Requisitionen zur Kaltwassercur, Vollbädern, Wellenbädern, Douchen jeder Art u. s. w. finden sich hier ein **Dampfbad**, **Fichtennadelbäder**, künstliche **Mineralbäder**, **Mineralwasser zum Trinken** in stets frischer Füllung und ähnliche Heilmittel. *)

Bad Gleisweiler, an dem reizendsten Punkte des Haardtgebirges, 1000 Fuß über der Meeresfläche gelegen, bietet 80 gut möblirte Wohnzimmer, deutsche und französische Journale, eine Lesebibliothek, Musikalien, Billard u. dgl., und wird auch stets von Nichtkranken besucht als ein **anerkannt gesunder Landaufenthalt**.

Die Gesundheitsverhältnisse am ganzen Haardtgebirge lassen Nichts zu wünschen übrig, und ist diese Gegend noch nie von Cholera heimgesucht worden. — Prospectus und jede nähere Auskunft ertheilt der Arzt der Anstalt

Dr. med. **J. Schneider**.

Bad Gleisweiler in der Rheinpfalz, den 30. September 1854.

*) Bei **E. Kaufler** in Landau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Die Mollen- und Traubencur zu Bad Gleisweiler** von Dr. med. **J. Schneider**. Mit einer Abbildung. Preis 12 fr. 4292

Eine sehr schöne Auswahl **karirte Tibet's**, sowie **Napolitain** empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Joseph Wolf,
4483 Café der Lang- und Marktstraße.

Zwei Aecker, der eine auf dem Aßelberg mit 8 Aepfelbäumen und der andere an der Dietenmühle mit 1 Nußbaum, sind zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Marktstraße No. 8 im zweiten Stock. 4462

Generalversammlung des Kranken- und Sterbe-Vereins.

Dieselbe findet Sonntag den 22. October l. J. Nachmittags 4 Uhr im Saale des Herrn **Sahn** im Nerothal Statt, und werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Ersuchen eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.
Wiesbaden, den 11. October 1854.

253

Der Vorstand.

Morgen Sonntag den 15. October

Gänse-Regeln und Tanz-Musik im Bären zu Bierstadt,

wobei guter **Borsdorfer** Aepfelwein verabreicht wird. Hierzu ladet ergebenst ein
Ph. Rieser. 4509

Morgen Sonntag den 15. October

Nachkirchweihfest zu Mosbach = Viebrich,
wozu ergebenst einladet
Der Vorstand. 4348

Anzeige.

Samstag am 8ten Tage des Laubhüttenfestes findet zu **Viebrich** im Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ Ball statt. 4493

Dorheim.

Sonntag den 15. October findet im **Gasthaus zum Löwen** wohlbesetzte

Tanzmusik

statt, wozu höflichst einladet
4487

B. Wagner, Gastwirth.

Mein wohlaffortirtes Lager in feinen Herrn-, Knaben-, Kinder- und Haus-Kappen in den neuesten Stoffen und Facons, Gummi- und Leder-Knabengürtel, farbig bedruckten und grauen Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen und in allen Größen, Filzsohlen &c. bringe ich in empfehlende Erinnerung und verspreche, um einen schnellen Absatz zu erzielen, möglichst billige Preise. Bestellungen werden auf das pünktlichste und billigste besorgt.
4510 **F. Müller,** Goldgasse No. 16.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte

erfreut sich wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften auch in hiesiger Gegend einer rühmlichen Auszeichnung und ist in Wiesbaden unter Garantie der Aechtheit nur allein vorräthig zu haben à 1 fl. per Stück bei
4511 **A. Flocker.**

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei **Kath. Schroth,** Metzgergasse No. 27. 4405

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Wiesbaden durch
Schellenberg, Noth und Kreidel:

Practische Anleitung zur Anlage und Führung
der

landwirthschaftlichen Gutsrechnung

in Tabellenform von **J. S. Seipel**, gräf. Hoyos-Sprizenstein'schen
ersten Buchhalter.

Preis 3 fl. 36 fr.

Brodbriefe oder Rhapsodien über Restauration des Grundeigenthums und die Landwirthschaft

von **H. S. Wiese.**

Preis 2 fl. 9 fr.

Ueber Dünger-Verwohlfeilerung

von **H. S. Wiese.**

Preis 27 fr.

4512

Heinrich Hübner in Leipzig.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich für bevorstehende Herbst-
und Winter-Saison eine reichhaltige Auswahl von **Befas-Bänder** in
neuen schönen Muster erhalten habe.

Gleichzeitig empfehle ich mein auf's beste assortirtes Lager von **ange-
fangenen und fertigen weißen Stickereien**, weißen glatten
leinenen Taschentücher, seidenen **Fichus** und **Echarpes**,
schwarzen und farbigen seidenen **Herrnbinden** und **Cravattes**,
Schleier, **Handschuhen** in Glace, Buckskin, Seiden, fil d'ecosse,
Hamburger und **englischer Wolle**, sowie allen in das Kurzwaaren-
fach einschlagenden Artikel.

August Roth,

4513

untere Webergasse No. 47.

Frankfurter Bratwürstchen

täglich frisch bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

4514

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich wieder eine schöne Auswahl **englischer und
französischer Stickereien** aller Art in den neuesten
Dessins zu billigen Preisen erhalten habe.

4469

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Ein **Bohrgeschirr**, vermittelt welchem hölzerne Pumpenstöcke von
verschiedener Weite gebohrt werden können, sowie eine 230 Fuß lange, unge-
brauchte eiserne **Kette**, welche per laufenden Fuß circa 1½ Pfund wiegt,
ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

4515

Mauergasse No. 9 ist ein gutes **Ofenrohr** zu verkaufen.

4455

Niederländische



Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Rotterdam
täglich Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstrasse

Nro. 13,

in Wiesbaden.

Nro. 15,

Die Haupt-Agentur
in Biebrich.

227

Main- u. Rhein-



Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Cöln
täglich Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,
Grosse Burgstresse

No. 13,

in Wiesbaden.

No. 15,

Die Agentur
in Biebrich.

227

Für den Herbst.

Lager in wollenen und baumwollenen Unterfleidern, als Unter-
hosen, Unterröcke, Unterjacken in großer Auswahl von vorzüglicher
Güte,

wollene Winterhandschuhe in allen Größen und Sorten,

wollen Strickgarn in den verschiedensten Farben, von der ordinären
bis zur feinsten Qualität,

Häkel- und Stickmuster, Stickwolle, englische Stickereien
u. s. w.,

Befahbänder empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wibel,

4423

Marktstraße No. 36.

Schönes Korn und Rothweizen zum Säen

4516

in der Mühle in der Metzgergasse.

Saalgasse No. 8 sind Weißerüben zu verkaufen.

4517

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzuzeigen, daß er mit obrigkeitlicher Erlaubniß dahier **Tanzunterricht** ertheilen wird.

Diejenigen, welche Stunden zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, sich baldmöglichst zu melden, um eine passende Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Um das Nähere zu besprechen, bin ich in meiner Wohnung (im „Pariser Hof“ No. 49), woselbst ich auch ein Lokal für den Unterricht gemiethet habe, Morgens von 8—10 und Nachmittags von 4—6 Uhr anzutreffen.

Auch werde ich auf Verlangen in Privathäusern Unterricht ertheilen.

Mein gründlicher Unterricht ließ mich bereits in mehreren großen Städten den gewünschten Beifall ernten, weshalb ich auch hoffe, daß sich mein Beruf hier desselben Erfolgs erfreuen wird.

E. Moseler Strauß,

4425 **Tanzlehrer.**

Neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken bei

4430 **H. Matern, obere Webergasse.**

Mehrere Kanarienvögel sind zu verkaufen Römerberg No. 12. 4518

Mit dem 16. I. M. beginnt das Wintersemester in dem

4459 **Institute Geyer.**

Flüssige Kunstbese ist zu haben bei

4489 **Heinrich Kopp, Neugasse No. 4.**

Ein schwarz und weißes **Wachtelhündchen** (Hündin), auf den Namen Belline hörend, ist am Donnerstag Abend aufgefangen worden, vor dessen Ankauf oder Besitz gewarnt wird. Näheres Langgasse 32. 4519

Gesuche.

Eine Familienwohnung von etwa 4 Zimmern, Küche u. wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4465

Es wird ein Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Kirchgasse 31. 4520

Eine gute Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4521

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition. 4522

Es wird ein junger, kräftiger und gescheiter Bursche von gutem Character, welcher einem Pferde-Fuhrwesen vorstehen kann und dabei die Müllerei erlernen will, als Knecht gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4498

Ein anständiger junger Mann wünscht in einer hiesigen achtbaren Familie Kost und Logis zu erhalten. Näheres in der Expedition. 4476

100—200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **W. Bott, Römerberg No. 37. 4523**

250 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 4524

250 fl. Vormundschaftsgeld sind zu verleihen bei **G. Stritter. 4437**

5—600 fl. Capital liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4438

18—1900 fl. werden zum Leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4466

Metzgergasse No. 27 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4525

Für die Hinterlassenen der Verunglückten ist eingegangen: von Frau R.-R. Dillhey in Mosbach 5 fl., von einem Ungeannten 3 fl. 30 fr., von dessen Kindern 1 fl. 30 fr., von B. 1 fl., von den zu Viebrich wohnenden englischen Familien durch Revd. Turnbull 15 fl., von Herrn Grafen Bylandt im Haag 10 fl., durch Revd. Turnbull 1 fl. 30 fr. Schulz.

Wiesbaden, 13. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesezten Hauptpreise: No. 5309 fl. 10000; No. 25901 fl. 5000; No. 16093 fl. 2000; No. 104, 4149, 6368, 11565, 12366, 12710, 14121 und 17298 jede 1000 fl.

Evangelische Kirche.

18. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Schulz.

Predigt Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Schulz.

Katholische Kirche.

Sonntag den 15. October.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8

Hochamt mit Predigt 9

3te h. Messe 11

Nachmittag: Andacht mit Segen 2

Werktag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Donnerstag um 8 Uhr

Engelamt; sodann auch Montag und Samstag 8 Uhr h. Messen;

Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 14. October: Lucrezia Borgia. Oper in 3 Akten von Romani. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 15. October: Fiesko oder: Die Verschwörung zu Genua. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Räthsel.

1, 2, 3, Ihr Jagdgesellen,

Macht Euch fertig schnell zum Schuß,

Last die Hunde wacker bellen,

3, 2, 1 ich haben muß.

2, 1, 3, 2 hat gemacht

Uns schon manchesmal die Jagd.

1, 2, 3, 3 soll nicht scheitern,

Daß mit Unbath wir vergelten.

Auflösung des Räthsels in No. 236.

Brief.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.